

# UNITAS NIEUWS

**Senioren-**

**Weltmeisterschaft**



Bylage

# UNITAS NIEUWS

*Orgaan van de CSV Unitas*

13<sup>e</sup> jaargang bijlage bij nummer 2; januari 1993

Klubavond: donderdagavond, opgave voor 19.30 uur in:  
Het Denksportcentrum Olievuilersweg 43  
Groningen tel. 050 - 126937

De redakteuren: Bert Drolenga  
Karel Schoenmaker

Redactie-adres: Karel Schoenmaker

Druk: Repro afd. Scheikunde Rijksuniversiteit Groningen

Omslag: ***Ewout Clarenburg***

Auteur: ***Wout Knol***

## Het tweede wereldkampioenschap schaken voor senioren

Bad Wörishofen 8-22 november 1992

In de trein naar het verre Unterallgäu speelde ik al tegen een Rus een voor altijd afgebroken partij. Ik stond beter en vond dit een goed voorteken. Vlak voor zijn bestemming Keulen werd hij aangeschreven voor 10 mark plaatsgeld. "Danke schön", zei de conducteur. "Gar nicht schön", zei de Rus.

In de Kurzeitung B.W stond de volgende aankondiging:

### Zweites Schach-Großereignis für Senioren im November im Heilbad

Das Kurhaus Bad Wörishofen wird vom 8. bis 22. November wieder Ort spielerischen Könnens, der Völkerverständigung und der Begegnung sein. Hier findet nun schon die zweite Schach-Weltmeisterschaft für Senioren statt. Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl ist Schirmherr und hat dies auch in einem Schreiben inzwischen bestätigt.

*"Sehr gerne habe ich die Schirmherrschaft über dieses Großereignis des Schachsports übernommen. Zugleich freue ich mich, daß der Welt-Schachbund (Fide) diese internationale Meisterschaft erneut nach Deutschland vergeben hat. Mit Bad Wörishofen wurde auch wieder ein schöner und zugleich bestens geeigneter Austragungsort gefunden".* So schreibt der Bundeskanzler in seinem Grußwort. Er betont auch, daß sich in diesem Spiel der völkerverbindende Charakter ausdrücke, weil es in allen Erdteilen, in den verschiedenen Kulturen und von Menschen jeden Alters aktiv ausgeübt würde. Genau das spiegle sich in dem Motto des Welt-Schachbundes wider: Gens una sumus!

Reinhold Hoffmann und sein Team von Chess Org Völklingen, der die erste Schach-Weltmeisterschaft für Senioren im letzten Jahr initiiert und in Bad Wörishofen durchführte, sind glücklich und stolz darauf, daß sie die zweiten Schach-Weltmeisterschaften für Senioren ausrichten können und der Welt-Schachbund Bad Wörishofen als Austragungsort zugestimmt hat. *"Das zeigt, daß die Fide mit der Organisation und mit dem Ablauf der ersten Senioren-Schachweltmeisterschaft in Bad Wörishofen höchst zufrieden war. Ich freue mich darüber, daß dieses Großereignis im Schachbund wieder in der Kneippstadt stattfinden kann"*, betonte Hoffmann.

Jede Dame, die am 1. 1. 1992 das 55. Lebensjahr vollendet hat und jeder Herr, der zu diesem Zeitpunkt das 60. Lebensjahr vollendet hat, sind startberechtigt. Wieder wird die Weltmeisterschaft die Chance bieten, mit Exweltmeistern, legendären Großmeistern, bekannten Meistern und vielen vertrauten Freunden innerhalb der deutschen Grenzen zu spielen.



## Grußwort

Die Teilnehmer, die Zuschauer und die Organisatoren sowie die internationalen Gäste der Zweiten Schach-Weltmeisterschaft der Senioren grüße ich sehr herzlich.

Sehr gerne habe ich die Schirmherrschaft über dieses Großereignis des Schachsports übernommen. Zugleich freue ich mich, daß der Welt-Schachbund diese internationale Meisterschaft erneut nach Deutschland vergeben hat. Mit Bad Wörishofen wurde auch wieder ein schöner und zugleich bestens geeigneter Austragungsort gefunden.

Das Schachspiel führt in diesen Tagen hervorragende Spielerinnen und Spieler aus vielen Ländern zusammen, die antreten, um die Besten unter sich zu ermitteln. Wieder einmal drückt sich darin der völkerverbindende Charakter dieses Spiels aus, das in allen Erdteilen, in den verschiedensten Kulturen und von Menschen jeden Alters aktiv ausgeübt wird. Genau dies spiegelt sich in dem Motto des Welt-Schachbundes wider: Gens una sumus!

Ich bin sicher, daß diese Weltmeisterschaft der Senioren nicht nur eine großartige Demonstration des spielerischen Könnens sein wird. Sie wird auch eine Stätte des Wiedersehens, des gegenseitigen Verstehens und der gemeinsamen Freude sein. Den Teilnehmern wünsche ich den erhofften Erfolg, allen Gästen aus dem In- und Ausland spannende Wettbewerbe sowie den Veranstaltern eine glückliche Hand.

Dr. Helmut Kohl  
Bundeskanzler

Er stand geen Nederlandse bus voor het Kurhaus toen ik mij ging aanmelden, de advertentie in het septembernummer van Schakend Nederland had kennelijk geen resultaat gehad.

Tegen achten stroomde de Pfarrkirche St. Justina bijna vol voor een oecumenische kerkdienst met zang, gezang, gebed en orgelspel en een diepe indrukmakende preek van de Stadtpfarrer. Hij beschreef met zachte welluidende stem het schaakspel met zijn figuren en mogelijkheden. Pionnen (Bauern) en stukken (Figuren) als mensen; zij kunnen worden geofferd voor de koning. En vervolgde hij: "...in der Bibel ist es ganz umgekehrt"

# Schach: Als Spiel zu wissenschaftlich und als Wissenschaft zu spielerisch

Zweite Weltmeisterschaft der Senioren wurde in Bad Wörishofen eröffnet

**Bad Wörishofen (rai).**

Mit einer ökumenischen Andacht und einer Eröffnungsfeier begann am Sonntagabend die zweite Schach-Weltmeisterschaft der Senioren in Bad Wörishofen. Organisationsleiter Reinhold Hofmann begrüßte dabei Teilnehmer aus 26 Nationen aus allen fünf Kontinenten.

Die weiteste Anreise aller Schachspieler hatte dabei sicherlich Melvin Morrison aus Neuseeland. Er dürfte mit 86 Jahren auch gleichzeitig einer der ältesten Teilnehmer des Turnieres sein. Von weit her, aus Übersee, kommen auch der Australier Jan Hendry und der Brasilianer Luiz da Silva, wie Organisationsleiter Reinhold Hofmann bei der Begrüßung der Teilnehmer betonte.

Krankheitsbedingt nicht mit von der Partie ist heuer der letztjährige Weltmeister Vasily Smyslov. Er mußte am Samstag noch kurzfristig absagen. Mit dabei ist aber der letztjährige Zweitplatzierte Efim Geller aus Rußland.

Reinhold Hofmann verlas auch die Gruß-

worte von Bundeskanzler Helmut Kohl, der die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen hatte. In seinen kurzen Worten lobte der Bundeskanzler die Stadt Bad Wörishofen als einen bestens geeigneten Austragungsort für die Titelkämpfe. Gerade das geeinte Deutschland sei stolz, so der Kanzler, daß es auch heuer wieder die Schachweltmeisterschaft der Senioren austragen dürfe, denn gerade der Schachsport habe einen völkerverbindenden Charakter. Das Spiel werde in alle Kulturen mit einheitlichen Regeln gespielt.

„Verbringen Sie glückliche Tage in Bad Wörishofen, wenn Sie verlieren, nehmen Sie es nicht tragisch und wenn Sie gewinnen, werden Sie nicht überheblich, denn beides kann sich schnell ändern“, rief Hofmann zum Schluß seiner Rede allen Teilnehmern.

„Wir haben gerne unser Kurhaus dieser Sportart zur Verfügung gestellt“, so Kurdirektor Lothar Burghardt. Er betonte, die Stadt sei von einer Sportart begeistert. „bei der nicht die Fetzen fliegen“, sie passe zum Image des Kurwesens in Bad Wörishofen. Zudem sehe auch der Geist von Pfarrer Kneipp und

der Kneippkur immer eine Einheit von Körper und Seele voraus. Und nichts kann so gut entspannen, wie das Schachspiel, so Burghardt.

In seiner Festrede, die er ohne Manuskript hielt, philosophierte Großmeister Wolfgang Unzicker dann über den Schachsport. Ist es Sport, ist es Spiel, oder ist es Kunst? Eine klare Abgrenzung ist seinen Worten nach nicht möglich. So sagte auch der berühmte Philosoph Arthur Schopenhauer über den Schachsport aus: „Es ist als Spiel zu wissenschaftlich und als Wissenschaft zu spielerisch“.

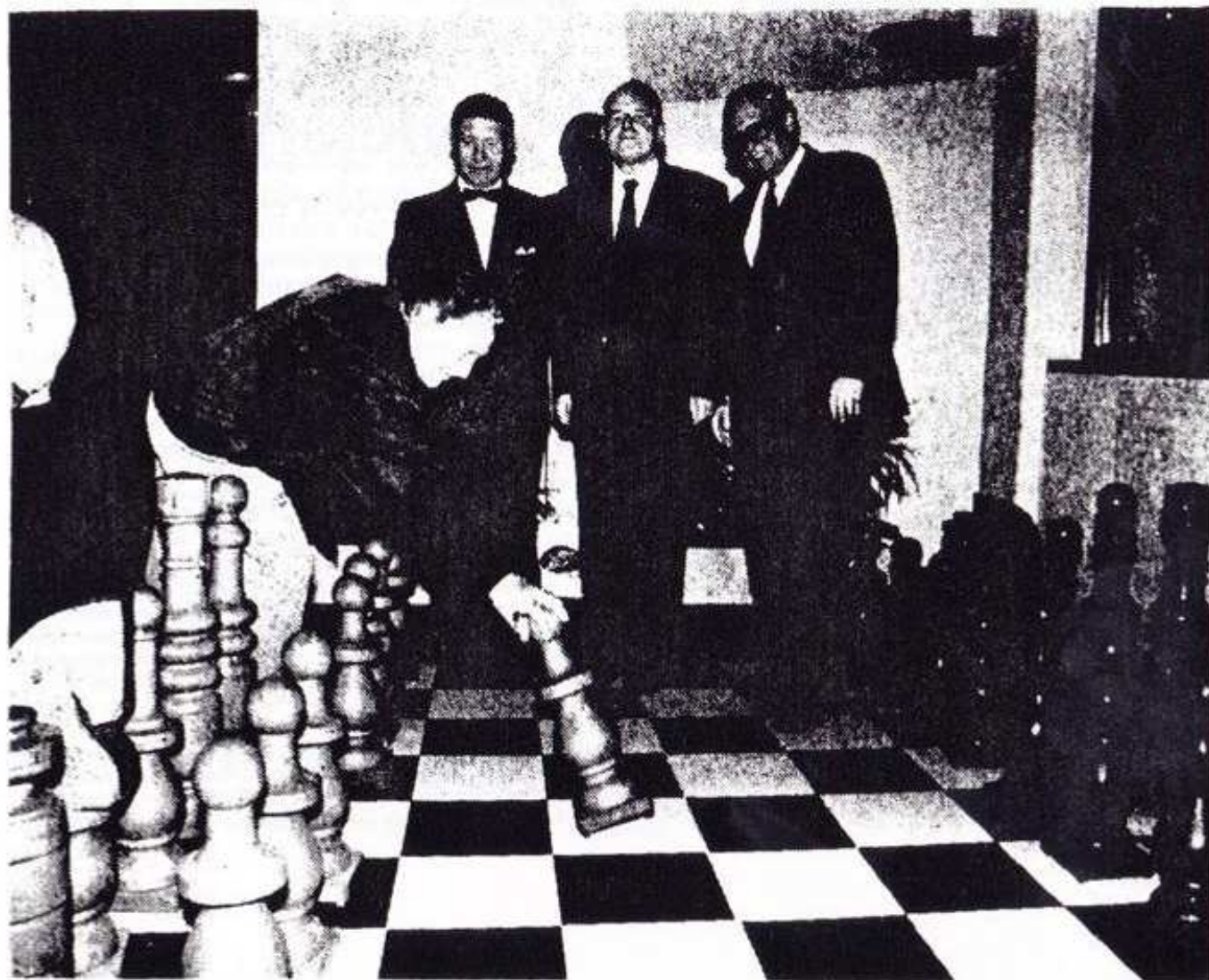
Gerade im Schach prallen gegensätze aufeinander, so Unzicker in seinem Festvortrag. Obwohl es der Kampf zweier Figurenheere sei, diene es eigentlich der Verständigung zwischen den Völkern, da Schach überall auf der Welt mit genau den selben Regeln gespielt werde.

Nach der Eröffnungsfeier an Sonntag, die vom Kurorchseter musikalisch umrahmt wurde, begann am gestrigen Montag der stille Kampf an den schwarz-weißen Brettern.

Er bleken 124 deelnemers te zijn voor het herentooernooi en 12 dames, die tot hun geringe vreugde deze keer in een aparte groep waren geplaatst. Het toernooi was nog sterker bezet dan vorig jaar, met de gmf mevrouw Ladanyi-Karakas (Hongarije), gmf Mevrouw Zatulovskaja (Rusland) en de gm's Unzicker (Duitsland), Geller, Taimanov, Suetin, Krogius (allen Rusland), Nicolac (Kroatië), Pachmann (Tsjecho-Slowakije), Benkő en Lein (USA).

De gm Cholmov en de regerende wereldkampioen Smislov waren afwezig. Verder speelden er de im's Honfi (Hongarije) en Sarapu (Nieuw Zeeland) en de fm Littlewood (Engeland) en de im Wade (Engeland), die de 80 jaren reeds is gepasseerd.

Laatstgenoemde harkte met enige moeite een scheidsgerecht bijeen en de eerste ronde kon van start gaan.



Während Lokalmatador Martin Fischer aus dem großen Brett in der Kneippstädter Kurhalle den „Eröffnungszug“ tätigte, hoffen Organisator Reinhold Hofmann, Großmeister Wolfgang Unzicker und Dr. Osswald von Görz als Vertreter der Sponsoren (von links) auf eine gelungene Weltmeisterschaft. Sie dauert noch bis einschließlich Samstag, 21. November. Gespielt wird dabei mit Ausnahme vom 14. und 19. November täglich ab 14 Uhr im Kurhaus in Bad Wörishofen. Bild: rai



## 124 Denksportler kämpfen um den Titel

Am gestrigen Montag begann in Bad Wörishofen die zweite Schachweltmeisterschaft der Senioren. Insgesamt 124 Denksportler aus 26 Nationen grübeln nun in elf Runden um den siegbringenden Zug. Nach der krankheitsbedingten Absage des Vorjahressiegers Vassily Smyslov hat heuer nach den Worten von Organisationsleiter Reinhold Hofmann mit Efim Geller

(rechts) erneut ein Russe die besten Siegeschancen. In seiner ersten Partie traf Geller als Großmeister mit der höchsten ELO-Punktzahl auf die Nummer 63 der Setzliste, Arno Blank. Nach der ersten Runde werden dann immer Spieler mit gleicher Punktzahl einander zugelost.

Bild: rai

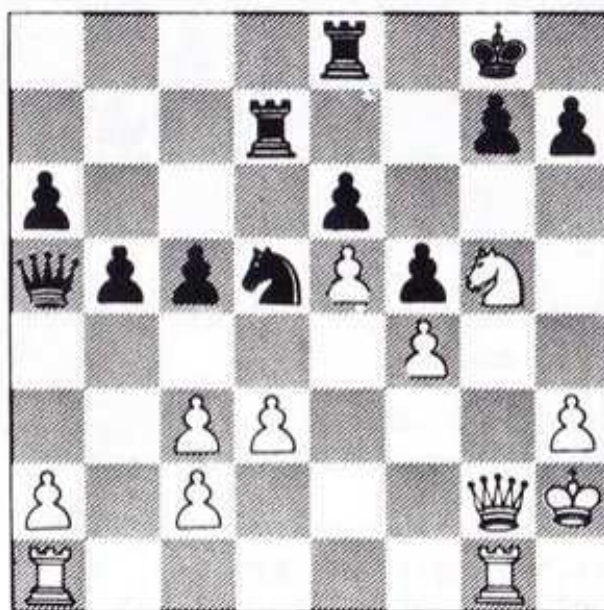
Net als vorig jaar deden slechts drie nederlanders mee: de heren P. Bohlmeijer, veterankampioen 1992 van Nederland, P. Heslenfeld uit Vaals en ik. In de eerste ronde zorgde Heslenfeld voor een verrassing door van de sterke speler Weigel (tweede bord seniorenteam München) te winnen:

RE 20.1

Wit : P. Heslenfeld 1900  
Zwart : H. Weigel 2175

Reti

1.Pf3 Pf6 2.g3 b6 3.Lg2 Lb7  
4.O-O e6 5.d3 Le7 6.e4 d6  
7.Pc3 O-O 8.h3 c5 9.Le3 a6  
10.Ph2 Dc7 11.f4 Pbd7 12.g4  
d5 13.g5 d4 14.gxf6 Lxf6  
15.Ld2 dxc3 16.Lxc3 Lxc3  
17.bxc3 f5 18.e5 Lxg2 19.Kxg2  
b5 20.Pf3 Pb6 21.Kh2 Pd5  
22.Dd2 Da5 23.Pg5 Tfe8 24.Dg2  
Tad8 25.Tg1 Td7?



26.Pxh7 Dxc3 27.Dg6 Tde7  
28.Pg5 Pf6 29.exf6 1-0

Opnieuw had ik een kamer weten te bemachtigen in Kurheim Alpenrose. Geller zat op de

eerste verdieping, ik parterre, men had mij terecht lager ingeschat.

Na een remise in de eerste ronde speelde ik in de tweede een betere partij:

SD 1.1

Wit : E. Reinhardt

Zwart : Wout Knol

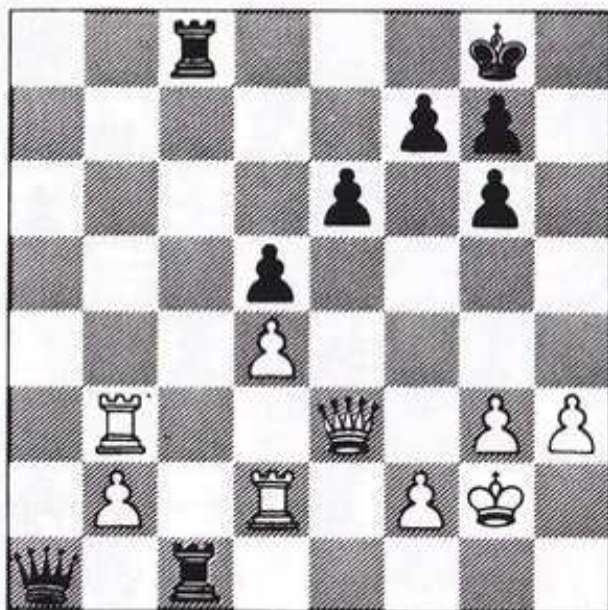
Scandinavisch

1.e4 d5 2.exd5 Dxd5 3.Pc3 Da5  
4.d4 Pf6 5.Pf3 Lf5 6.Ld2 c6  
7.h3 e6 8.Lc4 Pbd7 9.O-O Dc7  
10.Te1 Le7 11.Lg5 O-O 12.Ph4  
Lg6 13.Pxg6 hxg6 14.De2 Tfe8  
15.Tad1 Pb6 16.Lb3 Tad8  
17.Df3 a6 18.Lf4 Ld6 19.Lxd6  
Txd6 20.Pe4 Pxe4 21.Txe4 Pd5  
22.Lxd5? cxd5!

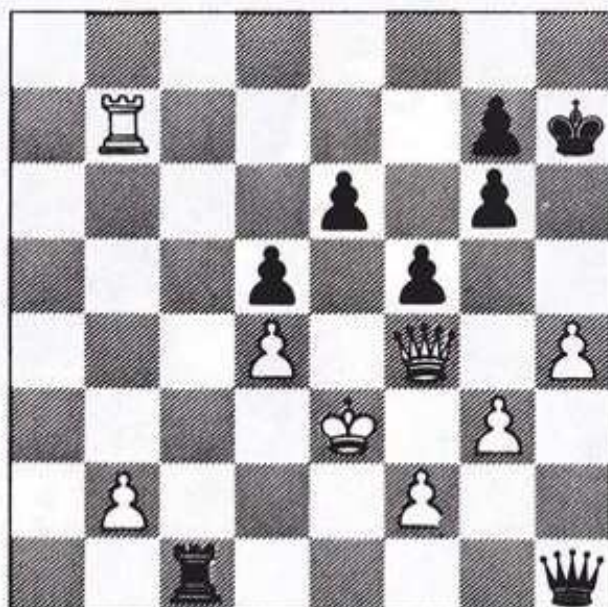
Nu krijgt wit een minoriteitsaanval te verduren.

23.Te2 Tc6 24.c3 b5 25.a3 a5  
26.Dd3 Tb8 27.Dd2 Tc4 28.g3  
b4 29.axb4 axb4 30.cxb4 Tcxb4  
31.Dc3 Db6 32.Tdd2 Tc4 33.De3  
Tc1+ 34.Kg2 Tbc8 35.Td3 Db4  
36.Tb3 Da4 37.Td2 Da1

Ik tracht nu wit te grondlijnen.



38.Tb7 Tg1+ 39.Kf3 Df1 40.h4  
Dh3 41.Df4 f5! 42.Te2 Dh1+  
43.Ke3 Te1! 44.Txe1 Dxe1+  
45.Kf3 Dh1+ 46.Ke3 Tc1  
47.Tb8+ Kh7 48.Tb7



48...Te1+ 49.Kd2 Te4 50.Dc7  
Txd4+

Wit geeft op, mat of dameverlies is niet te vermijden.

De favoriet Geller speelde in de tweede ronde met wit remise tegen de Duitser Ahlberg uit Berlijn. Pas in de achtste ronde wist hij de achterstand in te lopen.

In de derde ronde verloor ik van de Aachenaar Dr Dr Ulrich Jahr, tegen wie ik ooit in Metz moeiteloos remise maakte. Dus 1½ uit 3.

Taimanov won in dertig zetten van Wade en Geller in nog minder van de Joegoslaaf Bucan.

RE 20.4.11

Wit : Taimanov

Zwart : Wade

Reti

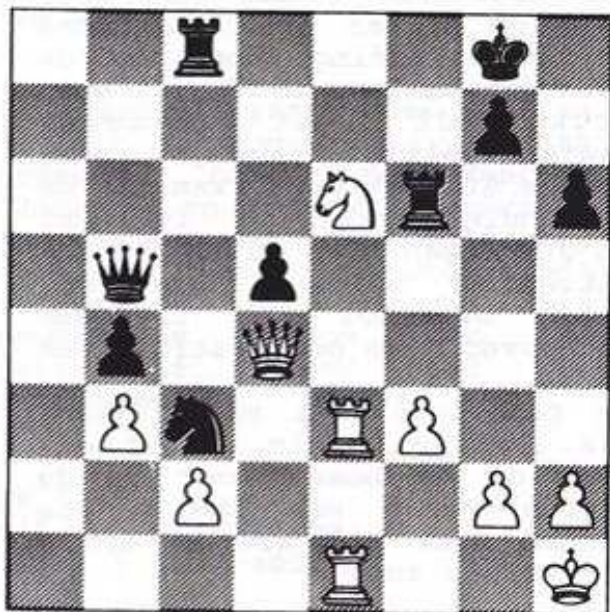
1.Pf3 d6 2.d4 Lg4 3.e4 Pf6  
4.Pc3 e6 5.Le2 Le7 6.O-O O-O  
7.Le3 Pbd7 8.Te1 d5 9.e5 Pe8  
10.Pa4 c6 11.b3 f6 12.exf6  
Lxf6 13.Lf4 c5 14.Pe5! Lxe2  
15.Dxe2 Pxe5

15...cxd4 16.Pxd7 Dxd7 17.Pc5

16.Lxe5 cxd4 17.Pc5 Dc8  
18.Lxf6 Txf6 19.Pxe6 Pd6  
20.Pxd4 Dc5 21.Dd3 Pe4 22.f3



Pc3 23.Te3 Tc8 24.a4 a6  
 25.Kh1 b5 26.axb5 axb5  
 27.Tae1 b4 28.Pe6 Db5 29.Dd4  
 h6?



30.Pxg7! 1-0

KP 2.1

Wit : Bucan  
 Zwart : Geller

Koningspion opening

1.e4 e5 2.Lc4 Pf6 3.d4 exd4  
 4.Pf3 Pc6 5.Pg5!?

Zeer zelden gespeeld en ris-  
 kant; beter is de normale zet  
 5.0-0

5...d5 6.exd5 De7+ 7.Kf1 Pe5  
 8.Dxd4 h6 9.Pe4 Pxc4 10.Pxf6+  
 Dxf6 11.Dxc4 Ld6 12.Pc3 O-O  
 13.Pe4 Dg6 14.Pxd6 cxd6  
 15.Lf4 Lf5 16.Db4 Lxc2  
 17.Lxd6 a5 18.Dc5 Tfc8 19.Da3  
 Lb1 20.Lf4 Tc4 21.Dg3 Dd3+  
 22.Dxd3 Lxd3+ 23.Ke1 Txf4  
 24.Kd2 Td4 0-1

Seniorentoernooien nemen in  
 Duitsland en Oostenrijk een ho-  
 ge vlucht. Ook vele open toer-  
 nooien hebben een Seniorenaus-  
 wertung. Onze seniorenkampioen  
 was een waardige vertegenwoor-  
 digder en steeds koploper van  
 het drietal nederlanders.

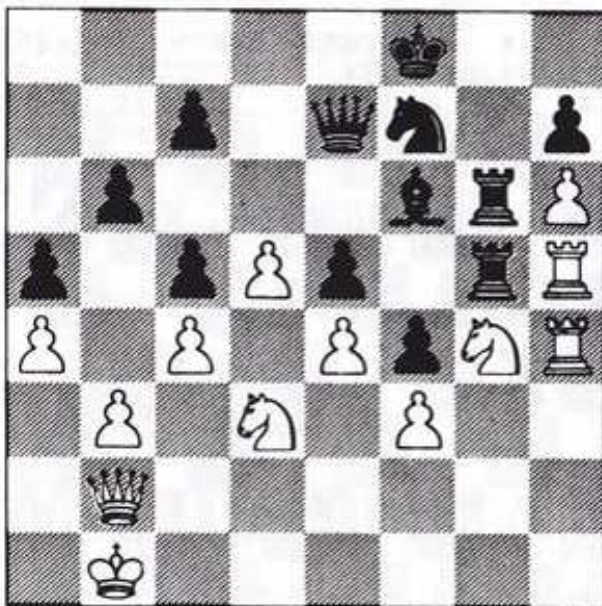
In de vierde ronde won hij een  
 taaie partij van de Duitser  
 Hanke en belandde met 3 uit 4  
 in de top van het klassement.

KI 54.5

Wit : P.A. Bohlmeijer  
 Zwart : L. Hanke

Koningsindisch

1.d4 Pf6 2.c4 d6 3.Pc3 e5  
 4.d5 g6 5.e4 Lg7 6.f3 Pbd7  
 7.Le3 a5 8.Dd2 O-O 9.g4 Pe8  
 10.O-O-O Pc5 11.h4 f5 12.gxf5  
 gxf5 13.h5 f4 14.Lf2 Lf6  
 15.Lh3 Lxh3 16.Pxh3 Kh8  
 17.Tdgl b6 18.Lxc5 dxc5  
 19.Pf2 Pd6 20.De2 De7 21.Pg4  
 Lg5 22.b3 Tg8 23.a4 Tg7  
 24.Pd1 Tag8 25.Pdf2 Pf7  
 26.Db2 Lf6 27.Pd3 Tg5 28.Tf1  
 Lg7 29.h6 Lf6 30.Th4 T5g6  
 31.Th5 Tg5 32.Tfh1 T8g6  
 33.Kb1 Kg8 34.T1h4 Kf8



35.Txg5 Lxg5 36.Th5 Lf6  
 37.Pxf6 Dxf6 38.Pxe5 Tg1+  
 39.Ka2

En zwart geeft op, de dreiging  
 40.Tf5 is winnend.

Geller won schitterend van  
 Pachmann in de vierde ronde.

RL 7.6

Wit : Geller  
Zwart : Pachmann

Spaans

1.e4 e5 2.Pf3 Pc6 3.Lb5 Pf6  
4.O-O Pxe4 5.d4 Le7 6.De2 Pd6  
7.Lxc6 bxc6 8.dxe5 Pb7 9.Te1  
O-O 10.Pc3 Pc5 11.Lf4 Pe6  
12.Lg3 Tb8

Direct 12...f6!? schijnt nauw-  
keuriger te zijn.

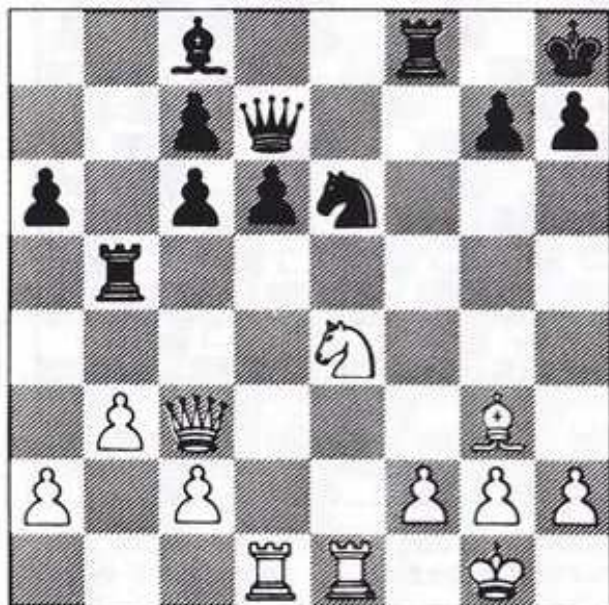
13.b3 f5 14.exf6ep Lxf6  
15.Pe5 Lxe5

15...De8!?

16.Dxe5 d6 17.Da5!

Een andere partij van Geller,  
ook in Duitsland gespeeld  
(Geller-Bastian, Baden-Baden  
1985), ging verder met 17.De4  
Ld7 18.Tad1 Dg5 19.Da4 met  
slechts licht voordeel.

17...a6 18.Tad1 Kh8 19.Pe4  
Tb5 20.Dc3 Dd7



21.Pxd6! cxd6 22.Txd6 Db7

Kansrijker is toch wel 22.Df7  
23. Dxc6

23.Tdxe6 Lxe6 24.Txe6 Td5  
25.h3 Tc8 26.De3 Tg8 27.Le5  
Dd7 28.Lc3 Tc5 29.Te4 Dd5  
30.Tg4 Dd1+ 31.Kh2 Dd6+ 32.f4  
Tf5 33.Le5 De7 34.De4 Dd7

35.Tg3 Tf7 36.Td3 Dc8 37.Td6  
1-0

De wedstrijdleiding bestond uit  
een team van 5 man dat zeer  
goed op elkaar ingespeeld was  
en onder leiding stond van de  
internationale arbiter H.A.  
Krütfeldt uit Bremen.  
Waarschijnlijk vanwege onze  
Friese afkomst mocht van hem de  
aankondiging van het toernooi  
in Groningen 1992 op het publi-  
katiebord worden bevestigd.  
Johan Zwanepol kan tevreden  
zijn over deze coöperatie in de  
verte.

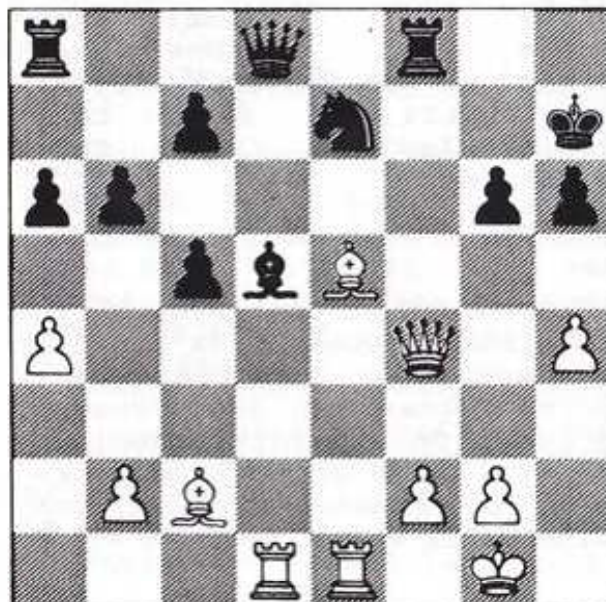
De pechvogel van vorig jaar,  
g.m. Alexey Suetin, bleef dit  
jaar op de been. Door in de  
vijfde ronde van Stoljar te  
winnen kwam hij met 4½ uit 5  
alleen aan kop.

RL 10.2

Wit : Alexey Suetin 2405  
Zwart : Efim Stoljar 2395

Spaans

1.e4 e5 2.Pf3 Pc6 3.Lb5 a6  
4.La4 d6 5.O-O Ld7 6.d4 Pge7  
7.d5 Pb8 8.c4 h6 9.Pbd2 g6  
10.c5! Lg7 11.Pc4 dxc5  
12.Pcxe5 O-O 13.Le3 b6 14.Lb3  
Lb5 15.Te1 Pc8 16.a4 Le8  
17.Dd2 Kh7 18.Pc4 f6 19.Lf4  
Lf7 20.Pe3 Pd7 21.Pc4 Pe7  
22.Lc2 Te8 23.h4 Pg8 24.e5  
fxe5 25.Pcxe5 Pxe5 26.Pxe5  
Lxe5 27.Lxe5 Pe7 28.Df4 Tf8  
29.Tad1 Lxd5?



30.Lf6! Tf7 31.h5 Df8

En zwart geeft tevens op. Hij verliest na 32.Lxe7 minstens een stuk.

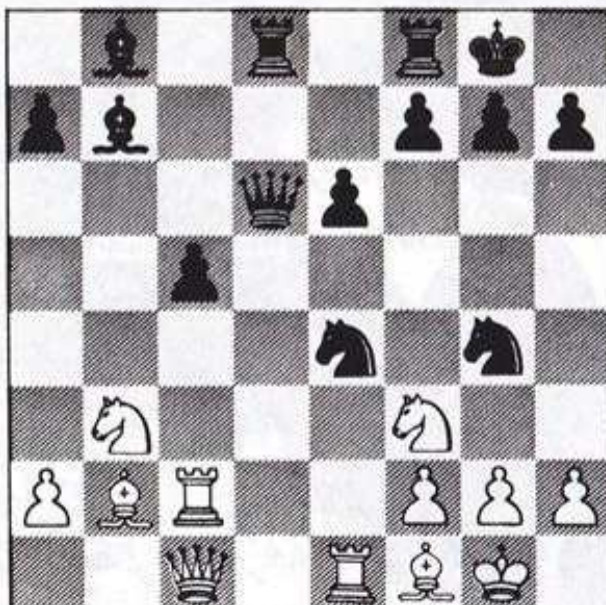
Het duel tussen twee Duitse amateur topspelers Mertins (eerste bord Seniorenteam München) en Kasüschke (Bremen en winnaar van menig toernooi) verliep voor eerstgenoemde catastrofaal. Door het weggegeven tempo van de witveldige looper werd wit weggespeeld.

RE 7.11

Wit : K. Mertins  
Zwart : G. Kasüschke

Reti

1.Pf3 d5 2.c4 c6 3.e3 Pf6  
4.Pc3 e6 5.b3 Pbd7 6.Lb2 Ld6  
7.d4 O-O 8.Le2 De7 9.O-O b6  
10.Tc1 Lb7 11.Ld3? Tad8  
12.Te1 dxc4 13.bxc4 c5 14.e4  
Lf4 15.Tc2 cxd4 16.Pe2 Lb8  
17.Pexd4 Pg4 18.Dc1 Pc5  
19.Lf1 Pxe4 20.c5 bxc5 21.Pb3  
Dd6



22.g3 Pxf3 23.Dg5 Pf5 24.Dxf4  
Lxf3 25.Dh3 Lg4 26.Le5 Dxe5  
0-1

De plaatselijke pers kon in tegenstelling tot vorig jaar geen sappige verhalen publiceren en moest zich beperken tot het toernooigebeuren.

In de volgende bijdrage ziet u de regionale kampioen en de heer Berlacki, talenwonder uit lijfsbehoud en groot kenner van Nederland tot de zehondencreche in Pieterburen toe.

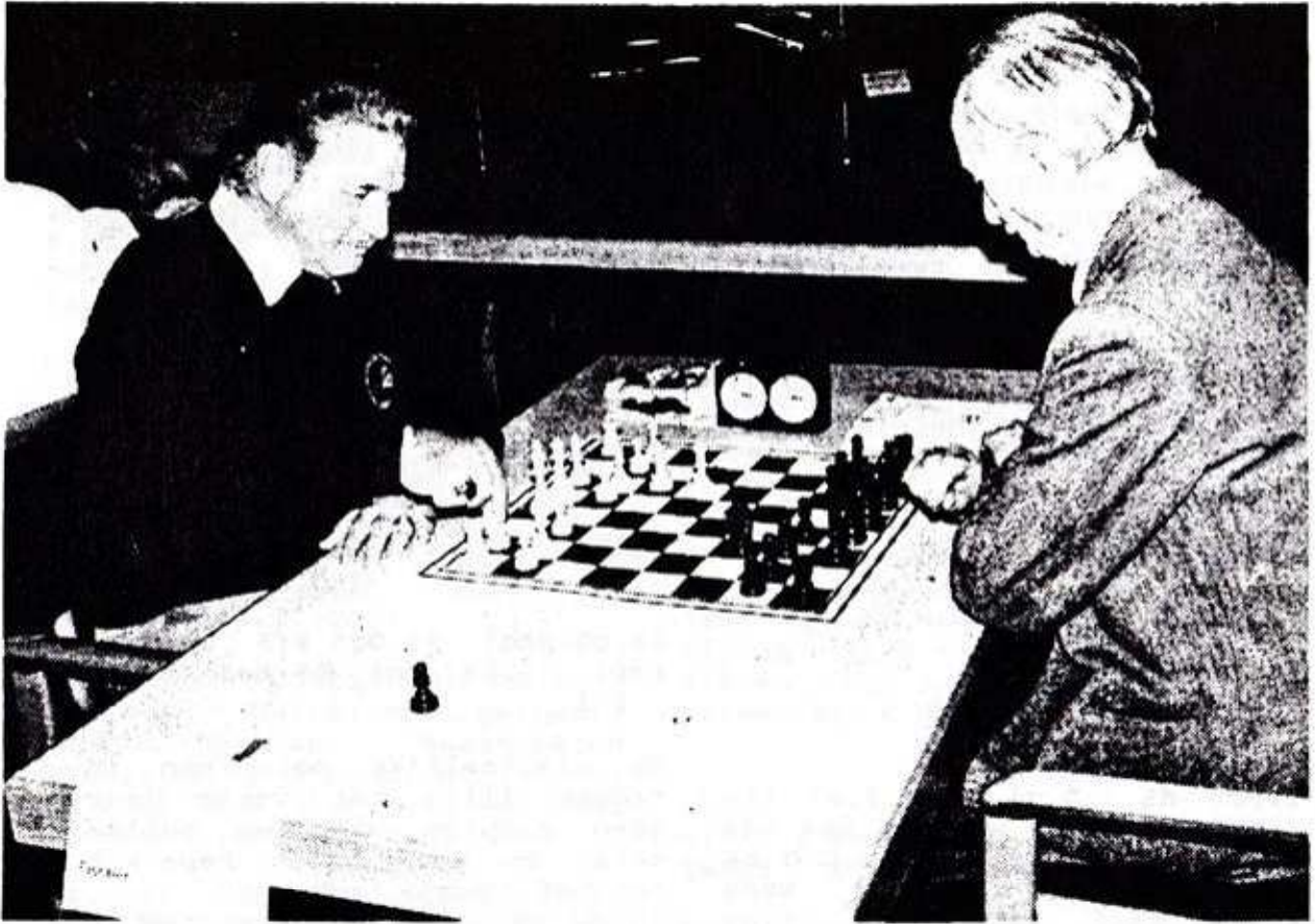
## Heimische Schachspieler halten bei der WM gut mit

Nach fünf Runden lag der Moskauer Suetin allein in Front

(heb). Zu einer offensichtlich sehr spannenden Angelegenheit ohne echten Favoriten entwickelt sich die 2. Schachweltmeisterschaft der Senioren in Bad Wörishofen. Nach Abschluß der vierten Runde gab es bereits keinen Spieler mehr, der alle Partien für sich entscheiden konnte.

Am Ende des fünften Durchganges schließlich war es nur noch Alexey Suetin, der wenigstens nur eine Partie Remis geben mußte und somit auf 4,5 der fünf möglichen Punkte gekommen war. Damit schaffte er es sogar ganz alleine an der Spitze zu stehen.

Doch hinter ihm versammelte sich ein ebenso breites wie mit großen Namen gespicktes Verfolgerfeld von immerhin 15 Spielern, die es jeweils auf vier Punkte gebracht hatten. Mit Anatoly Lein, Mark Taimanov, Wolfgang Unzicker, Juraj Nikolac, Paul Benkoe, Ludek Pachmann, Efim Geller und Dr. Nikolai Krogius waren darunter alle acht weiteren Großmeister vertreten. Da diese nun natürlich verstärkt aufeinander treffen, darf man auf die nächsten Runden wirklich gespannt sein.



Martin Fischer (links) hatte in der sechsten Runde am gestrigen Sonntag den Franzosen Pierre Berlacki zum Gegner. Bild: rai

Zu Spitzenpaarungen war es allerdings bei dieser engen Konstellation an der Spitze auch bereits in der fünften Runde vor dem Ruhetag am Samstag gekommen. Doch da man sich in dieser frühen Phase noch nicht allzu weh tun möchte, beziehungsweise das Risiko eher noch gescheut wird, kam es zu den fast erwarteten Remispartien an den ersten drei Brettern. Anatoly Lein trennte sich hier von Efim

Geller ebenso friedlich wie Mark Taimanov von Paul Benkoe, und auch in der Partie zwischen Juraj Nikolac und Wolfgang Unzicker gab es keinen Sieger.

Somit konnte sich Suetin durch seinen Sieg über Efim Stoljar eben ganz nach oben hieven. Auch Ludek Pachmann, der in Runde vier gegen Efim Geller unterlegen war, schaffte durch seinen Sieg über Karoly Honfi wieder den Anschluß.

Erfreulicherweise ungeschlagen gingen aus dieser Runde die drei einheimischen Teilnehmer hervor. Martin Fischer punktete sogar mit den schwarzen Steinen gegen Heinz Glaser aus Bargteheide voll. Mit erreichten 2,5 Punkten liegt er damit ausgezeichnet im Rennen dieser WM.

Kurt Kahler aus Mindelheim mußte ebenfalls mit Schwarz antreten und erkämpfte sich gegen Willy Kudoke ein beachtliches Remis. Mit seinen zwei Punkten dürfte auch er zufrieden sein. Einen halben Punkt dahinter liegt Matthias Buchner, der Kneippstädter, der diesmal ebenfalls mit Schwarz gegen Helmut Fabian remisierete.

Derzeit noch einsam ihre Kreise an der Spitze zieht dagegen bei den Damen die ungarische Großmeisterin Ladany-Karaks. Ihr gelang es, ihre bisherigen fünf Partien siegreich zu gestalten. Allerdings liegen mit Zatulovskaya und Donnelly zwei starke Spielerinnen dahinter in Lauerstellung, gegen die die Spitzenreiterin demnächst erst noch antreten muß. Auch hier ist also noch nichts entschieden.

Op zaterdag 14-11-1992 werd een bustocht aangeboden. Toen ik om 9.20 uur met enige anderen bij de bus arriveerde bleek deze al vol te zijn. De buitenlanders gingen deze keer voor en enige Duitsers werden hinauskomplimentiert door de heer Hoffmann. Zij konden met eigen vervoer de bus volgen, hetgeen sommigen ook deden. Via Kaufbeuren, Füssen naar Schwangau, waar men kon kiezen tussen bezoek aan de kastelen Neuschwanstein of Hohenschwangau. Een droomwens om het eerste sprookjesslot te bezoeken ging onverwachts in vervulling. Het was namelijk de eerste droge dag in die week en bij regen waren we in de Bavaria-filmstudio's in München terecht gekomen. 's Zomers zijn wachttijden van 2-3 uur heel gewoon en elke 4 minuten wordt een groep van 70 personen door het kasteel geloodst. In november is het uiteraard veel rustiger, maar telt nog aardig mee tot het bezoekerstal van 1,5 miljoen per jaar! De twee groepen glibberden de respectieve bergen af en bereikten redelijk op tijd de bus.

Na de lunch in Schwangau werd in Wies de Wallfahrtskirche bezocht, de mooiste rococo-kerk van Duitsland. Deze achttiende-eeuwse kerk is inderdaad een wonder van compositie, licht en kleur. De vele geschreven ex voto's rond het koor accentueren de vroomheid in steen. Na afloop gleed de groep handvastig over het ijzige pad naar beneden. Mijn buurman, de Poolse arts Kasimir Mazurkiewicz behoefde niet in actie te komen, volgens hem "ist im Leben Glück wichtiger als Verstand". De welbespraakte Pool vertelde dat het precies 50 jaar geleden was dat hij als jongetje thuis in Krakau een partijtje mocht spelen tegen de wereldkampioen Aljechin. In november 1942 vond in Krakau een toernooi plaats met vanzelfsprekend beperkte invitatie. Zijn vader was die-

renarts en schaker en Aljechin had zijn twee Siamese katten meegenomen. Vandaar. Het jongetje leerde de zin, die de grote meester hem schreef, uit het hoofd: "A Kasimir Mazurkiewicz, en souvenir de notre partie d'aujourd'hui. Aljechin".

In de zesde ronde won de tacticus Geller van de theoreticus Suetin.

SI 24.9

Wit : E. Geller

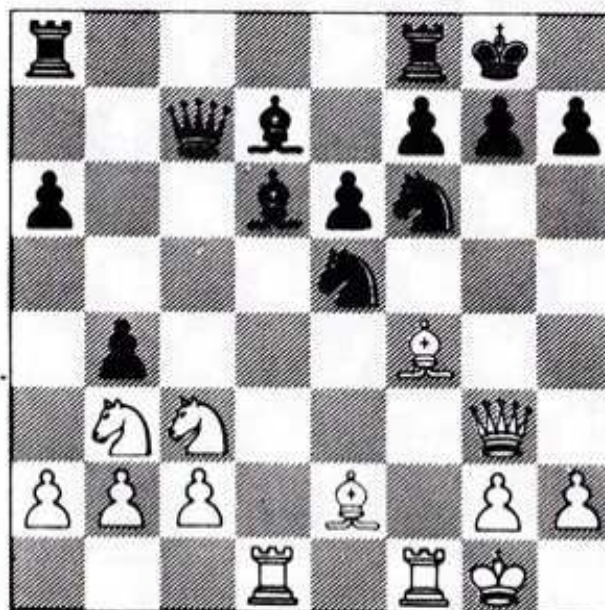
Zwart : A. Suetin

Siciliaans

1.e4 c5 2.Pf3 Pc6 3.d4 cxd4  
4.Pxd4 e6 5.Pc3 a6 6.Le2 Dc7  
7.O-O Pf6 8.Le3 d6 9.f4 Le7  
10.De1 O-O 11.Td1 Ld7 12.Dg3  
b5 13.e5 dxe5 14.fxe5 Pxe5

Zwart neemt het pionoffer aan en overziet wits 18e zet.

15.Lf4 Ld6 16.Pb3 b4



17.Txd6 Pg6 18.Td3! Pxf4  
19.Txf4 bxc3 20.Txf6

Zo wint wit een stuk, omdat de toren op d3 de dame op g3 dekt.

20...Da7+ 21.Kh1 cxb2 22.Tf1  
a5 23.a4 Lxa4 24.De5 Db8  
25.Dxb2 Lb5 26.Tg3 e5 27.c4  
Lc6 28.Da3 a4 29.Pd2 Dc7

30.Lf3 Tad8 31.Dc5 Txd2  
 32.Dxc6 Dxc6 33.Lxc6 f5  
 34.Ta3 g6 35.Txa4 e4 36.Ta7  
 Tb8 37.Ld5+ Kh8 38.h4 h5  
 39.Tfa1 Tbb2 40.Te7 Ta2  
 41.Txa2 Txa2 42.c5 1-0

De mooiste partij uit het damestoernooi werd gespeeld door mw. Irene Winter en mw. Eva Karakas, resp. winnares van de zilveren en gouden medaille in 1991.

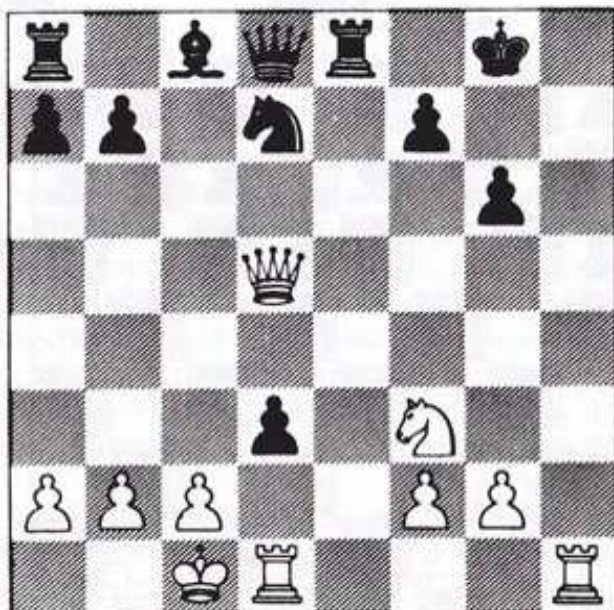
FR 7.2

Wit : I. Winter 2020

Zwart : E. Karakas 2025

Frans

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Pc3 dxe4  
 4.Pxe4 Pd7 5.Pf3 Le7 6.Ld3  
 Pgf6 7.Pxf6+ Lxf6 8.De2 O-O  
 9.h4 Te8 10.De4 g6 11.Le3 c5  
 12.h5 cxd4 13.Lxd4 Lxd4  
 14.Dxd4 e5 15.Dd5! e4  
 16.O-O-O exd3 17.hxg6 hxg6



18.Th8+! Kxh8 19.Dxf7 d2+

Op 20.Kb1 volgt 20...Te1

20.Pxd2 Pf6 21.Th1+ Ph5  
 22.Dxg6 Te5 23.Pf3 Td5 24.b4

Wit wil met 25.c4 en 26.g4 de zwarte toren van de 5e rij weghebben.

24...Lg4

Geeft een stuk terug.

25.Dxg4 De8 26.Pg5 Dg6  
 27.Txh5+ Kg8 28.f4 Tad8  
 29.De6+ Dxe6 30.Pxe6 Td1+  
 31.Kb2 T8d2 32.Tg5+ Kf7 33.f5  
 Tf2 34.Tg7+ Kf6 35.g4 Tdd2  
 36.Tc7 Tg2 37.Tc4 b5 38.Tc6  
 Txg4 39.Pd4+ Kf7 40.Pxb5 Tf2

En in razende tijdnood miste wit de winst met 41.a3.

41.Pxa7? Txb4+ 42.Kc3 Ta4  
 43.Pb5 Txa2 44.Pd4 Ta3+  
 45.Kb4 Ta1 46.Kc5 Td1 47.c3  
 Td3 48.Kb6 Tf4 49.Pb5 Ke7  
 50.Pd4 Tfxd4 51.cxd4 Txd4  
 52.Te6+ Kf7 53.Kc5 Tf4 ½-½

Een prachtige aanvalspartij met een voor zwart gelukkig einde.

Stand bij de dames na 6 rondes:

1. T. Zatulovskaja	Rus	5½
2. E. Karakas	Hon	5½
3. R. Donnelly	USA	5

Bij het begin van de zevende ronde werd de g.m. Suetin gelukkigewinst met zijn verjaardag. De woorden kregen onverwachts muzikale begeleiding toen het Kurorkest in de naastgelegen zaal begon met stemmen en oefenen. Suetin had een betere dag dan vorig jaar, hij speelde nu remise tegen Benkö.

De Amerikaanse Rus Lein, die al remiseerde tegen Geller, won de volgende belangrijke partij tegen Unzicker.

QI 10.4

Wit : A. Lein 2455

Zwart : W. Unzicker 2460

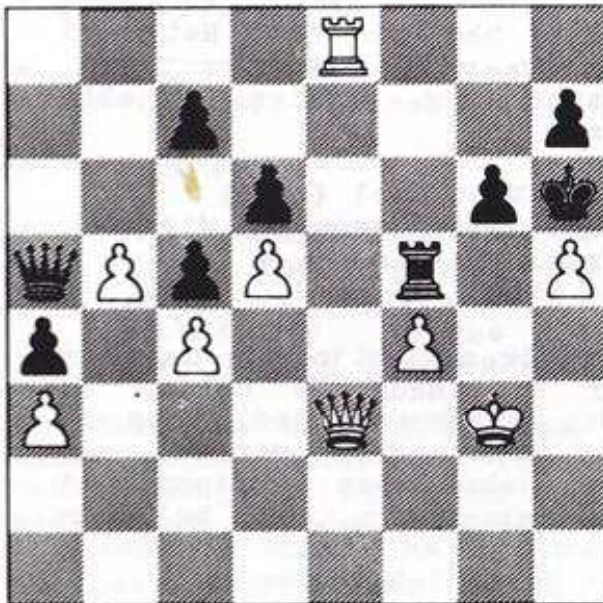
Dame-indisch

1.Pf3 Pf6 2.c4 e6 3.d4 b6  
 4.g3 Lb7 5.Lg2 Le7 6.O-O O-O  
 7.Pc3 Pe4 8.Ld2 Lf6 9.Tc1 d6  
 10.d5 Pxc3 11.Lxc3 Pd7 12.e4  
 Lxc3 13.Txc3 e5 14.Pel f5  
 15.exf5 Txf5 16.De2 Tf8  
 17.Te3 Pc5 18.b4 Pd7 19.Pd3

a5 20.b5 Pc5? 21.Pxc5 bxc5

Nu wordt de zwarte a-pion een doelwit.

22.Lh3 Lc8 23.Lxc8 Dxc8  
 24.Kg2 Dd7 25.Tf3 Txf3  
 26.Dxf3 a4 27.a3 Df7 28.De4  
 Te8 29.h4 De7 30.Te1 g6  
 31.f3 Tf8 32.Dd3 Df6 33.Te4  
 Df5 34.De2 Dd7 35.Te3 Dc8  
 36.Dc2 Da8 37.Te4 Tf7 38.De2  
 Tf8 39.f4 exf4 40.gxf4 Da5  
 41.De3 Kg7 42.h5 Tf7 43.Te8  
 Tf5 44.Kg3 Kh6



45.Kg4 Kg7 46.De7+

En zwart gaf op (op 46...Tf7 volgt 47.h6 en op 46...Kh6 volgt 47.hxg6 met winst).

Ook dit jaar werd het Kurorkest ingeschakeld bij het toernooi-gebeuren. Vorig jaar trad de dirigent van een ander orkest ook op als "moderator". Zo vertelde hij dat hij eens per auto door het Schwabenland reed en in een dorp belandde waar juist op dat moment een blaaskapel een Ständchen gaf voor het raadhuis. De geïnteresseerde musicus stapte uit zijn wagen en vroeg voor wie dit bedoeld was. De burgemeester bleek jarig te zijn. Na een kwartier was hij nog niet op het bordes verschenen. Waar blijft de burgemeester toch, vroeg hij aan de man die de trom beroerde. Is

hij er niet? Jawel, zei de man, hij blaast mee.

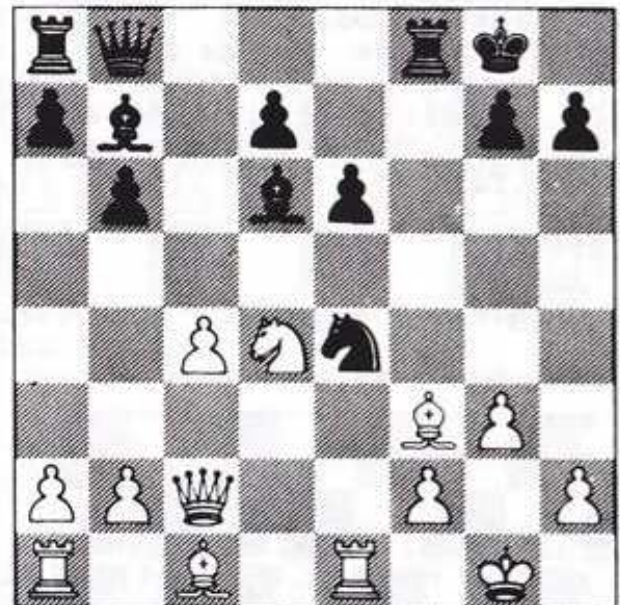
En aan het einde van de avond als het Kurorkest er genoeg van had, zei hij tegen het publiek: "Schade daß Sie schon nach Hause wollen".

In de achtste ronde werden enige fraaie partijen gespeeld. De relevatie van het toernooi werd de Duitser Werner Breustedt, die achtereenvolgens Sarapu, Littlewood en nu Usatchyi versloeg. Met 6½ punt uit 8 partijen stond hij na Geller en Krogius op de derde plaats.

Wit: M. Usatchyi (2305)  
 Zwart: W. Breustedt (2090)

Engels

1.c4 Pf6 2.Pc3 e6 3.Pf3 b6  
 4.e4 Lb7 5.e5 Pe4 6.Dc2 f5  
 7.exf6 Pxf6 8.Le2 c5 9.0-0  
 Pc6 10.Te1 Ld6 11.d4 Pxd4  
 12.Pxd4 cxd4 13.Pb5 Db8 14.g3  
 0-0 15.Pxd4 Pe4 16.Lf3



16...Pxf2 17.Dxf2 Lc5 18.Lf4  
 Txf4! 19.gxf4 Dxf4 20.Le4  
 Dxf2+ 21.Kxf2 Lxd4+ 22.Kg2  
 Lxe4+ 23.Txe4 e5 24.Te2 Tc8  
 25.Tc1 a5 26.a4 Kf7 27.b3 Tc6  
 28.Tf1+ Ke7 29.Tf3 Te6 30.Te4  
 Tg6+ 31.Tg3 Txg3+ 32.hxg3 Kd6  
 33.Te1 Kc5 34.Td1 Kb4 35.Td3  
 h5 36.Kf3 Ka3 37.Ke4 Kb2  
 38.Tf3 g5 39.Tf5 Kxb3 40.Txg5  
 Kxc4 41.Txh5 d5+ 42.Kf3 Kd3

43.Kg2 Ke4 44.g4 Lc3 45.Tf5  
 d4 46.Kf2 Ld2 47.Tf6 d3  
 48.Td6 Le3+ 49.Ke1 Lc5 50.Tf6  
 Lb4+ 51.Kd1 Kd5 52.g5 e4  
 53.Txb6 e3 54.Txb4 axb4 55.g6  
 Ke7 56.g7 Kf7  
 en wit gaf op.

Een geweldige partij!

In deze ronde speelde onze  
 veteranenkampioen een zeer  
 goede partij:

Wit: P.A. Bohlmeijer (2026)  
 Zwart: G. Schuler (1972)

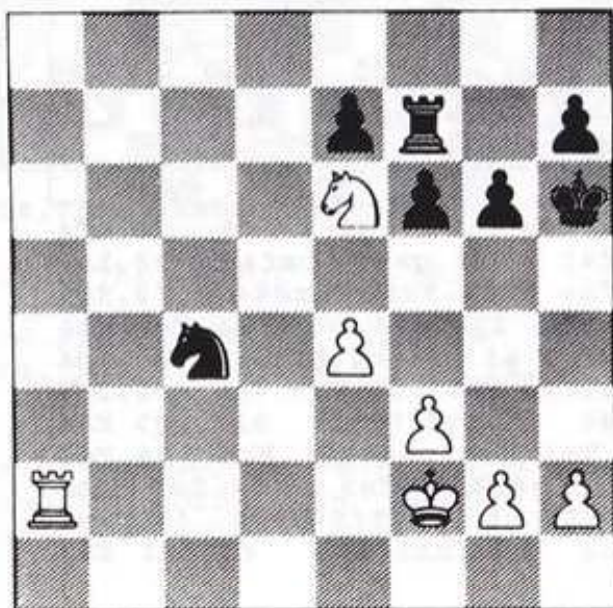
ruilvariant Grünfeld-Indisch  
 1.d4 Pf6 2.c4 g6 3.Pc3 d5  
 4.cxd5 Pxd5 5.e4 Pxc3 6.bxc3  
 Lg7 7.Lc4 0-0 8.Pe2 c5 9.0-0  
 Pd7 10.a4 cxd4 11.cxd4 Pb6  
 12.Lb3 Ld7 13.a5 Pc8 14.Ld5  
 Lc6 15.Lxc6 bxc6 16.Le3 Pd6  
 17.Dc2 Tc8 18.f3 c5 19.dxc5!  
 Lxa1 20.Txa1 Dc7 21.Dc3 Pb5  
 22.Db2 a6 23.Lh6 Dxc5+ 24.Kf1  
 f6 25.Lxf8 Txf8 26.Db3+ Kg7  
 27.Tc1 De5 28.Tc6 Da1+ 29.Kf2  
 Dxa5 30.De6 Tf7 31.Txa6 Dd2  
 32.Dc4 Pd6 33.Dd4! Dc2 34.Dd5  
 Db2 35.Ta2 Db6+ 36.Dd4 Dc7

op 36...Dxd4 volgt 37.Pxd4 e5  
 38.Ta6 Td7 39.Pe6 Kf7 40.Pc5  
 Td8 41.Ta7

37.Pf4 Dc4

Wie du mir, so ich dir.

38.Dxc4 Pxc4 39.Pe6+ Kh6



Een fraaie opsluiting van een  
 toren.

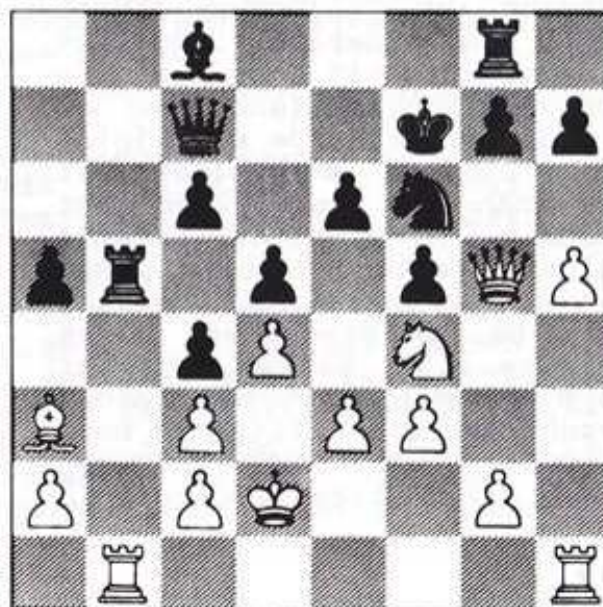
40.g4 f5 41.g5+ Kh5 42.exf5  
 gxf5 43.f4 h6 44.h4 hxg5  
 45.hxg5 Kg6 46.Ta1 Pd6 47.Th1  
 Tg7 48.Pxg7 Kxg7 49.Te1 Pe4+  
 50.Txe4 fxe4 51.Ke3 Kf7  
 52.Kxe4 Ke6 53.f5+ Kf7 54.Ke5  
 Kg7 55.Ke6 1-0

Nadat ik mij met 4 uit 7 ietwat  
 omhoog gewerkt had, kreeg ik in  
 de achtste ronde de sterke Pool  
 Jaszczuk, die vorig jaar een  
 schitterend paardeindspel tegen  
 Stoljar had gewonnen. Het werd  
 één van mijn beste partijen,  
 ondanks een gemiste snelle  
 winst.

Wit: Wout Knol (1950)  
 Zwart: Julius Jaszczuk (1900)  
 Gebroken Hollands  
 1.d4 f5½

Nadat ik met mijn pen de pion  
 naar f5 (naar f6 durfde ik  
 niet) geschreven had, koos ik  
 voor een andere variant als  
 tegen Jahr. Deze verliespartij  
 was helaas in het bulletin  
 verschenen en diende als baken  
 voor de gewiekste Pool.

2.Pc3 Pf6 3.Lf4 c6 4.e3 d5  
 5.Ld3 e6 6.De2 Lb4 7.f3 Da5  
 8.Dd2 Lxc3 9.bxc3 b5 10.Ld6!  
 Dd8 11.La3 a5 12.h4 Pbd7  
 13.Pe2 Pb6 14.Pf4 Pc4 15.Lxc4  
 bxc4 16.h5 Tb8 17.Df2 Tg8  
 18.Kd2 Tb5 19.Dg3 Dc7 20.Dg5  
 Df7 21.Tab1 Db7 22.Tbe1 Dc7  
 23.Tb1 Kf7?





24.Pg6!

op 24...hxg6 volgt 25.Dxg6 mat

24...Te8 25.Pe5+ Kg8 26.h6  
La6 27.Txb5

27.Pxc6 had ook gekund!

27...cxb5 28.Th3 b4 29.cxb4  
c3+ 30.Kd1 Tb8 31.Tg3 Pe8  
32.hxg7 axb4 33.Dh6 Lc8  
34.Lc1?!

vreselijk, 34.Dxh7+ Kxh7  
35.g8D+ wint direkt

34...Tb7 35.Dh5?? Pf6 36.Dh6  
De7 37.Pc6 Df7 38.Pd8

dat zag ik wel

38...De7 39.Pxb7 Lxb7 40.e4  
Df7 41.e5 Pe8 42.Dh4 La6  
43.Th3 Dg6 44.Tg3 Df7 45.Tg5  
Lc8 46.Lf4 Ld7 47.Dh6 Lb5  
48.Dh4 Lc6 49.Tg3 Lb5 50.Lg5

Inmiddels was ik er achter ge-  
komen wat ik gemist had, voor-  
zichtig blijvend wilde ik van  
zwart f4 en Df5 niet toelaten.

50...Lc4 51.Lf6 Lxa2 52.Dh6  
b3 53.cxb3 Lxb3+ 54.Kc1 f4  
55.Th3 Pxd7 56.Dxh7+ Kf8  
57.Dh8+ Dg8 58.Lxg7+ Kf7  
59.Dxg8+ Kxg8 60.Lh6  
en zwart gaf op

Het applaus van de omstanders  
klinkt mij nog in de oren. Zo  
kwam ik op 5 uit 8, en dat  
betekent in de regel een Rus;  
en jawel, in de negende ronde  
kreeg ik met zwart de Moskouse  
schaaktrainer Boris  
Archangelsky, die mij in 46  
zetten ondanks mijn Hollandse  
Stonewall mijn tweede nederlaag  
wist te bezorgen. Bohlmeier gaf  
een gewonnen staande partij  
tegen Usatchyi weg en kwam op  
5½ uit 9.

In deze ronde kwam Geller voor  
het eerst alleen op kop met 7½  
punt door in 94 zetten na een  
hevig tijdnoodduel en bijna ze-  
ven uren spelen (er wordt niet

afgebroken) te winnen van Dr.  
Krogus.

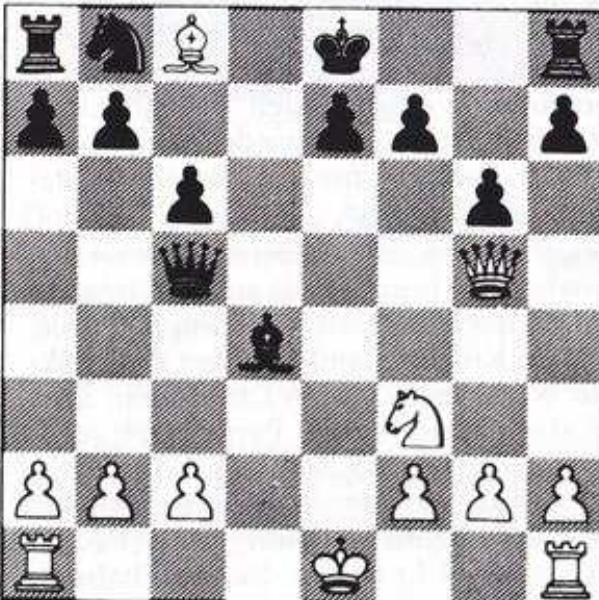
De grootmeester Paul Benkö  
moest zich zeer inspannen om  
Breustedt zijn tweede nederlaag  
toe te brengen. De partij werd  
in tijdnoed van beiden beslist  
op de 58e zet. Vooral het begin  
is interessant.

Wit: W. Breustedt

Zwart: P. Benkö (2420)

Damepion-opening

1.d4 Pf6 2.Pf3 g6 3.Lg5 Lg7  
4.Pc3 d5 5.Dd2 Pe4 6.De3 Pxd3  
7.Dxg5 c6 8.e4 dxe4 9.Pxe4  
Lf5 10.Ld3 Dd5 11.Pc5 Lxd4  
12.Lxf5 Dxc5 13.Lc8



13...Dxg5 14.Pxd3 a5 15.c3  
Lb6 16.Lg4

16.Lxb7 gaat niet wegens  
16...Ta7 17.Lc8 e6 en de witte  
loper is gevangen.

16...h6 17.Pf3 e6 18.Pe5 Lc7  
19.Pc4 Pd7 20.Lf3 Ke7 21.a4  
Thd8 22.Ke2 Pc5 23.g3 f5  
24.Ta2 e5 25.Th1 Pb3 26.Td1  
e4 27.Lg2 b5 28.Pe3 Lb6  
29.Ta3 bxa4 30.Txd8 Txd8  
31.Pc4 Pc1+ 32.Ke1 Pd3+  
33.Ke2 Pc1+ 34.Ke1 Pd3+  
35.Ke2 Lc7 36.f3 Pc1+ 37.Ke1  
Pd3+ 38.Ke2 Pc5 39.fxe4 fxe4  
40.Ke3 Td1 41.Pd2 Lb6 42.Ke2  
Tg1 en zwart won.

# Gelang Vizemeister Efim Geller gegen Krogius die Vorentscheidung?

**(heb).** War der Sieg von Efim Geller am Spitzentbrett gegen Dr. Nikolai Krogius bereits die Vorentscheidung bei der zweiten Schachweltmeisterschaft der Senioren im Kurhaus? Diese Frage stellte sich nach der neunten Runde, zumal der bis dahin so toll spielende Werner Breustedt in diesem Durchgang mit Weiß gegen Paul Benkoe, den Amerikaner, unterlag.

Somit liegt Geller mit 7.5 Punkten allein an der Spitze, gefolgt von Benkoe, der einen halben Punkt zurückliegt, und einer neunköpfigen Gruppe von Spielern mit 6.5 Punkten. Aus heimischer Sicht faszinierte erneut das bravouröse Abschneiden von Lokalmatador Martin Fischer, der wieder gewann und nun bei 6 Punkten nur 1.5 Punkte hinter Geller auf Platz 22 liegt.

Längst waren alle anderen Partien am Mittwochabend beendet, als ausgerechnet an Brett eins noch verbissen gekämpft wurde. Dr. Nikolai Krogius stand zwar mit dem Rücken zur Wand gegen seinen Landsmann Efim Geller, doch wollte er die Partie noch nicht verloren geben. Dabei war am Ende nicht einmal sein Gegenüber der Hauptgegner für Geller, um die Gewinnstellung auch ins Ziel zu bringen. Die Uhr war es, die unaufhaltsam lief und Hektik in die letzten Sekunden brachte. Von Mitschreibern der Partie war längst keine Rede mehr, als es Efim Geller doch gelang, Krogius zum Damenabtausch zu zwingen, womit die Partie bei einem Mehrbauern endgültig gelaufen war. Nicht nur der Beifall der lange ausharrenden Zuschauer sondern mehr noch die alleinige Führung zwei Runden vor dem Ende war sein Lohn für die kämpferische Leistung.

Dennoch steht Efim Geller am heutigen Freitag noch einmal auf dem Prüfstand, wenn er mit Schwarz gegen seinen nunmehr schärfsten Verfolger Paul Benkoe antreten muß. Auf diese Partie dürfen sich alle Schachfreunde freuen, denn Geller ist keiner, der schnell auf Remis spielt.

Kämpferisches Schach ohne taktisches Geplänkel wird es auch an den nächsten Brettern geben, denn von den genannten neun weiteren Verfolgern werden nur noch die Sieger eine Chance haben, noch einmal

ganz nach oben zu rutschen. Honfi gegen Taimanov, Dr. Krogius gegen Suetin, Efim Stoljar gegen Nikolac und Anatoly Lein gegen Werner Breustedt heißen die weiteren vorderen Paarungen. Auch noch 6.5 Punkte hat Mark Usach auf seinem Konto, der auf Wolfgang Unzicker trifft, der jedoch mit seinen sechs Punkten wohl keine Chancen mehr hat, in die Spitze miteinzugreifen.

## Punktgleich mit dem Großmeister

Ebenfalls sechs Punkte hat der Bad Wörischofer Martin Fischer, auf seinem Konto. Er trifft heute auf den bekannten Gregor Kasüschke aus Bremen. Man darf gespannt sein, ob Martin Fischer eine weitere Überraschung gelingt. Jedenfalls hat er schon mit seinem bisherigen Abschneiden die Erwartungen weit übertroffen und eine tolle Weltmeisterschaft gespielt.

Nicht so gut ging es in der neunten Runde den anderen drei Teilnehmern aus dem Unterallgäu. Alle drei verloren einträchtig, allerdings jeweils mit den schwarzen Figuren, ihre

Partien. Dr. Wollsdorf aus Buxheim blieb damit bei vier Punkten, Kurt Kahler aus Mindelheim bei 3,5 und Matthias Buchner bei 3 Punkten hängen.

## Turbulente Damenrunde

Recht turbulent ging es in den letzten Runden auch bei den Damen zu. Mußten sich vom Spitzentrio in Runde acht Tatjana Zatulovskaya und Eva Ladany-Karakas mit überraschenden Remis begnügen, so verpaßte Ruth Donnelly ihre große Chance in Runde neun, als sie gegen Hartlaub verlor. Die Entscheidung dürfte dennoch unter diesen drei Damen fallen, wenn in der heutigen Runde Ruth Donnelly auf Dr. Ladany Karakas trifft und Tatjana Zatulovskaya in der Schlußrunde Ruth Donnelly fordern wird.

Zwei heiße Durchgänge stehen also am heutigen Freitag ab 14 Uhr und mit der Schlußrunde am Samstag, die bereits um 10 Uhr beginnt, zum Abschluß dieser WM noch auf dem Programm.



Eva Ladany-Karakas aus Ungarn (links) und Ruth Donelly aus Amerika (rechts) liegen in der Damenwertung am aussichtsreichsten im Rennen im Kampf um den Weltmeistertitel. Bild: ra

Het programma voor de tweede vrije dag werd rondgedeeld. De concertpianist Taimanov kreeg zelfs een staande ovatie na zijn concert met werken van Rachmanimov, Chopin en Tchaikovsky.

# BAD WÖRISHOFEN INTERNATIONAL

## - Tag der Begegnung -

anlässlich der  
2. Offenen Schachweltmeisterschaft  
der Senioren

Donnerstag, 19. November 1992  
Kurhaus Bad Wörishofen  
**K u r s a a l**

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| 10.00 Uhr - 13.00 Uhr | Blitzturnier   |
| 15.00 Uhr - 17.00 Uhr | Bunter Nachmittag mit Tanz- und Unterhaltungsmusik -- Es spielt für Sie unsere beliebte Kurkapelle IVAN BIANKI |
| 19.30 Uhr - 20.30 Uhr | Klavierkonzert mit <b>MARK TAIMANOV</b><br>- Russischer Schach-Großmeister und Pianist -                       |

Alle Kurgäste und Einheimische sind zu diesem internationalen Begegnungstag herzlich eingeladen.

- Eintritt frei -



In de tiende ronde won de door het applaus en de Hollandse bloemen geïnspireerde Taimanov van de Hongaar Honfi.

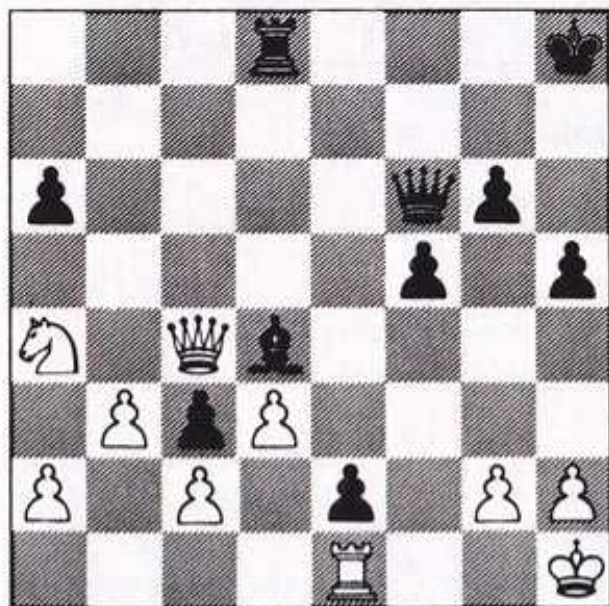
Wit: K. Honfi (2325)  
Zwart: M. Taimanov (2505)

Siciliaans

1.e4 c5 2.b3 d6 3.Lb2 Pf6  
4.Pc3 Pc6 5.f4 g6 6.Lb5 Ld7  
7.Pf3 Lg7 8.d3 a6 9.Lxc6 Lxc6  
10.0-0 0-0 11.De1 b5 12.Dh4 c4  
13.e5 Lxf3 14.Txf3 b4! 15.Th3  
h5 16.Pa4 c3 17.Lxc3 bxc3  
18.exf6 Lxf6 19.Dg3 Da5  
20.Tf1 Ld4+ 21.Kh1 Df5

de witte aanval is tot staan gebracht en het paard aan de rand van de .....

22.De1 De6 23.Dd1 f5 24.Te1  
Df6 25.Df3 e5 26.Dd5 Kh8  
27.Tf3 Tae8 28.Dc6 d5!!  
29.Dxd5 exf4 30.Tff1 Te3  
31.Tc1 Td8 32.Dc4 Te2 33.Tfe1  
f3 34.Txe2 fxe2 35.Te1



35...f4 36.Txe2 f3 37.Te6  
fxg2+ 38.Kxg2 Df2+ 39.Kh3  
Df3+ 0-1  
want op 39.Kh4 volgt Dg4 mat.

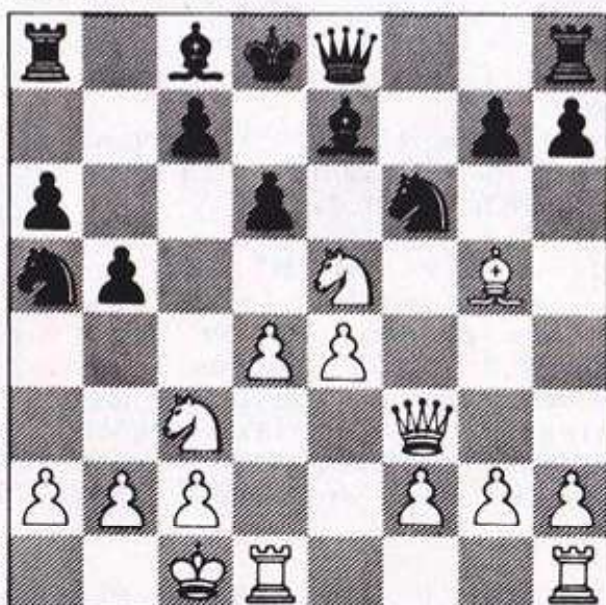
Een spectaculaire partij werd gespeeld door de in België woonachtige Duitser Matthias Peters tegen de Fin Lembidakis.

Wit: M. Peters  
Zwart: K. Lembidakis

Spaans

1.e4 e5 2.Pf3 Pc6 3.Lb5 a6  
4.La4 b5 5.Lb3 Pa5 6.Lxf7!?  
Kxf7 7.Pxe5+ Ke7 8.Pc3 De8  
9.d4 Kd8 10.Df3 Pf6 11.Lg5  
Le7 12.0-0-0 d6?

12...Lb7 gevolgd door 13...Kc8 had ontmoeten.



13.b4! Pc4 14.Lxf6 gxf6  
15.Pxc4 bxc4 16.e5 Tb8  
17.exf6 Lf8 18.f7 Lh6+ 19.Kb1  
Txb4+ 20.Ka1 De7 21.Pd5 Lb7  
22.The1 Lxd5 23.Dxd5 Df6  
24.Te6! Dxf2

op 24...Dg7 volgt ook 25.Da8+  
Kd7 en 26.Te8

25.Da8+ 1-0

Geller speelde remise met Benkö en behield een half punt voorsprong.

In deze ronde speelde ik remise tegen Dr. Lim-Kok-Ann (2200) uit Singapore en behaalde zo alvast 50%.

Der gemeinsamer Dämmerschoppen im Gasthaus "ROSSLE" was weer een groot succes. Ongelofelijk wat men daar aan verhalen, grappen en anekdotes kan

opvangen. Een columnist zou er voor weken genoeg materiaal aan hebben.

De beste dan: In een Duitse universiteitsstad had een zeer corpulente hoogleraar de bijnaam "Das Faß". De volle collegezaal wachtte luidruchtig op zijn komst. Plotseling riep een student: "Das Faß kommt". Het vat had dit echter gehoord en begon zijn college met de woorden: "Meine Damen und Herren, es möchte Ihnen bekannt sein daß ein Faß immer von Reifen umgeben ist."

Daarmede impliciet aangevend dat hij de studenten als 'un-reif' kwalificeerde.

De laatste ronde om tien uur begon een kwartier later vanwege een protest om de kleur aan bord 3: Benkö-Krogius.

De commissie van appel nam een beslissing, het maakte toch niets uit, na twee minuten was het (eventueel andersom) toch remise.

Ook aan de bordes 1 en 2 bij Taimanov-Geller en Nicolac-Lein was het binnen 5 minuten remise.

Aan bord 4 had Suetin echter een harde noot te kraken.

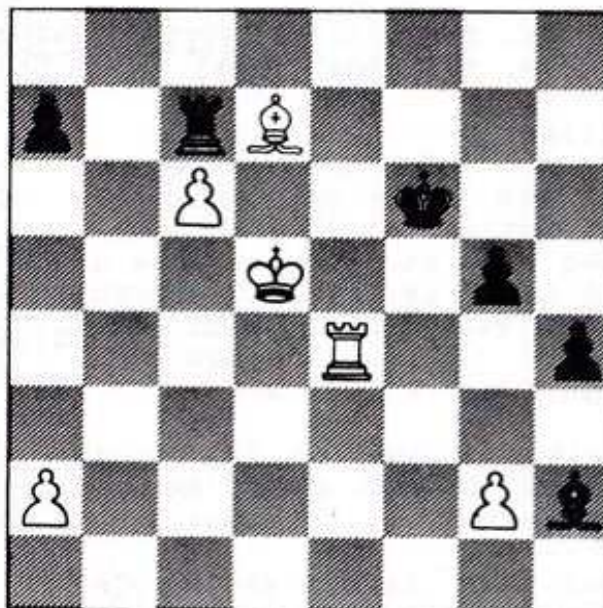
**Wit: A. Suetin**

**Zwart: Gregor Kasüschke**

Scandinavisch

1.e4 d5 2.exd5 Dxd5 3.Pc3 Da5  
4.d4 Pf6 5.Pf3 c6 6.Pe5 Pbd7  
7.Pc4 Dc7 8.Df3 Pb6 9.Lg5 Lg4  
10.Dg3 Dxc3 11.hxc3 Td8  
12.Pe3 Le6 13.Lxf6 exf6 14.0-0 f5  
15.Le2 Le7 16.Lf3 Lg5  
17.The1 Pc4 18.d5 Pxe3  
19.fxe3 cxd5 20.Pxd5 0-0  
21.Td3 b6 22.Kd2 Lxd5 23.Lxd5  
Tfe8 24.c4 Te5 25.Ke2 Kf8  
26.Kf3 g6 27.g4 fxg4+ 28.Kxg4  
Tf5 29.e4 h5+ 30.Kh3 Te5  
31.Tf1 Td7 32.Tdf3 f6 33.b4  
Tc7 34.Tc3 Kg7 35.Td1 f5  
36.exf5 Txf5 37.c5 bxc5  
38.bxc5 Te5 39.c6 Te3 40.Txe3  
Lxe3 41.Te1 Lg5 42.Te6 Lf6  
43.Kg3 g5 44.Kf3 Lc3 45.Ke4

Ld2 46.Te8 Kf6 47.Te6+ Kg7  
48.Kd4 Lf4 49.Le4 Kf8 50.Lg6  
h4 51.Kd5 Kg7 52.Lh5 Kf8  
53.Te8+ Kg7 54.Lg4 Kf7 55.Te4  
Lh2 56.Ld7 Kf6



Hoe kan wit dit nog winnen?

Met hoogstaande techniek lukt het Suetin toch nog.

57.Te8 Kf7 58.a4 Lf4 59.a5  
Ld2 60.a6 Lf4 61.Ke4! Kf6  
62.Te6+ Kf7 63.Kf5 Lc1 64.Tg6  
Ke7 65.Txg5 Kd6 66.Tg4 Kc5  
67.Txh4 Kb5 68.Th1

en wit behoudt de a-pion, of de g-pion loopt door.

Zwart geeft op.

Een grootmeesterlijke partij!

In deze laatste ronde verloor Bohlmeier van Littlewood, en in mijn poging hem in te halen strandde ik jammerlijk toen ik in superieure stelling tegen de Oostenrijker Ehrhart een paard weggaf. Een punt minder dan vorig jaar; een jaartje ouder zullen we maar denken.

## De einduitslag.

Wereldkampioene, en wie zou het haar misgunnen:

1. Mw. Karakas uit Boedapest 9½ uit 11
2. Mw. Zatulovskaja uit Moskou 9½ uit 11
3. Mw. Hensel (DUI) 7
4. Mw. Donnelly (USA) 7
5. Mw. Winter (DUI) 6½

Wereldkampioen; als favoriet maakte hij het waar:

1. Geller 8½ uit 11
2. Lein 8
3. Benkő 8
4. Nicolac, Jurai 8
5. Taimanov 8
6. Suetin 8
7. Krogius 7½
8. Stoljar 7½
9. Honfi 7½
10. Unzicker 7½
11. Archangelsky 7½
12. Littlewood 7½
13. Winiwarter 7½
14. Wade 7½
15. Jahr 7½
- 16 t/m 21 Kasúschka, Pachman, Sarapu, Kaminik, Schichtel, Nadenau 7
- 22 e.v. Usatchyi, Breustedt, Bohlmeier, Mertins, Weigel, Lim, da Silva, Ehrhart 6½
- o.a. Hanke, Fischer, Mazurkiewicz 6
- o.a. Jaszczuk, Knol, Berlacki, Peters 5½
- o.a. Heslenfeld 5

Een klein dubbelrondig neven-toernooi werd gewonnen door de Pool Lada met 9 uit 10.

De afscheidsavond in de grote speelzaal van het Kurhaus werd opgeluisterd door het Hongaarse Kurorkest, een dansgroep uit Liechtenstein en maar liefst vijf sprekers waaronder de heer Hoffmann, die de anderen in het redenaarstalent verre overtreft en ook als "presentator", zoals bij vele gelegenheden bleek, uitstekend kon optreden.

De schaakorganisator reikte zelf de prijzen uit. Hij noemde Geller zoets als een onverzettelijk stuk bergkristal; de Russen bleken hem echter oneerbiedig 'het nijlpaard' te noemen, misschien mede vanwege het feit dat hij met een ballerina gehuwd is.

Mevrouw Winter bedankte de leiding met een schoon en humorvol gedicht.

Het was een voortreffelijk georganiseerd en geleid toernooi met een harmonische sfeer.

Rössle was helaas al om 22 uur dichtgegaan, zodat het feest als een nachtkaaars uitging en de volgende dag hebben de meeste schakers ook dit gemist:

## Sonntag, 22. November 1992

Das Festliche Abschlußkonzert der Kurkapelle Ivan Bianci gibt unseren Musikern, die so viel Begeisterung ausgelöst und Freude gewonnen haben, letztmals in diesem Jahr Gelegenheit, ihr großes Können unter Beweis zu stellen. In ganz kurzer Zeit ist es dem Ensemble gelungen, sein exzellentes Können bravourös zu präsentieren. Deshalb werden die Künstler aus Ungarn auch im nächsten Jahr wieder zu hören sein. Zunächst haben sie sich einen erholenden Urlaub wohlverdient. (19.30 Uhr im Kursaal)



Er zit evenwel voldoende muziek in het senioren-schaak.